

bei 14 tägigem Erscheinen. Probenummern vom Verlag „Unter Garten“, Naundorf, Bezirk Leipzig. Soeben erschienen Nr. 22, 3. Jahrgang.

Dresdner Hausfrau. Praktische Wochenchrift für Hauswirtschaft und Mode, Handarbeiten und Unterhaltung. Erscheint wöchentlich, pro Nummer 7 Pf. Probenummern versendet auf Wunsch gratis und franco die Geschäftsstelle in Dresden-A., Marienstr. 13. Soeben erschienen: Nr. 5, 9. Jahrgang.

Da bin ich. Großes illustriertes Familienblatt und praktisches Modenjournal für Frau und Kind. Verlag John Henry Scherwin, Berlin W. 57. Erscheint monatlich zweimal mit großem, doppelseitigem Schnittmusterbogen. Preis per Heft 20 Pf. bei allen Buchhändlern oder durch die Post. Soeben erschienen: Nr. 3, 2. Jahrgang.

Die Les. Literarische Zeitung für das deutsche Volk. Jährlich, nebst zwei Jahresbüchern, 6 Mk., vierteljährlich 1,50 Mk., Einzelheft 15 Pf. Probenummern versendet umsonst und portofrei die Geschäftsstelle der „Les“, München, Rindermarkt 10. Soeben erschienen: Nr. 43, 2. Jahrgang.

Hauswirtschaftliche Ratschläge.

Um Steinarbeiten in kleinem Maßstabe auszubessern, z. B. marmorne Kaminsteine, die von Herdsteinen oder die Ränder von Treppenstufen, ist ein Zement sehr gut, der in der Weise bereitet wird, daß man 20 Teile gut gewaschenen und gestiebenen Sand mit 2 Teilen Bleiglätte und 1 Teil frischgebranntem und gelöschtem Kalk in einem feinen, trockenen Pulver miteinander vermischt. Dieser Kitt wird angewendet, um die fehlenden Teile zu ersetzen; er wird in einigen Stunden fest und hat das Aussehen eines hellen Steines. Bei Steinen von dunkler Farbe kann die ausgebesserte Stelle entsprechend angefräsen werden.

Gegen die Motten. Ein wirksames, leicht zu gebrauchendes und nicht unangenehm riechendes Mittel gegen die Motte erhält man, indem man Tabakblätter klein zerschneidet, 10 Teile davon mit je 1 Teil Patschuliblümchen und Nelkenblüten mischt, 1/2 Teil Diplocaz zusetzt und das Ganze in kleine Bäckchen von 5 bis 10 Gramm teilt, die man, in Mouffelin einwickelt, zwischen Kleider usw. legt.

Fußboden- und Möbelpolitur. Eiserseits leicht und billig herzustellen ist diese Politur und der Ueberzug fast unzerstörbar, indem weder Wasser, noch

Spiritus Schaden und mechanisch verurteilte Schrammen leicht durch Reiben beseitigt werden. Man löst ein Teil Carnauntwachs durch Schmelzen und allmählichen Zusatz in 10 Teilen Terpentinöl auf. Beim Erkalten scheidet sich das Wasser teilweise wieder auf, doch bleibt es weich genug, um sich nach dem Umschütteln sehr gut verreiben zu lassen. Bei der Anwendung reibt man möglichst dünn auseinander, und dann nach dem Trocknen mit einem wollenen Tuche ohne Druck nach.

Salbe gegen Brandwunden. 8 Gramm Wachs werden mit 70 Gramm Weidöl zusammengeschnitten; ist die Masse erkaltet, so rührt man ein Eidotter hinein.

Aus der Geschäftswelt.

Das **Modewarenhaus Robert Bernhardt, Dresden**, am Postplatz, hat seinen neuen **Hauptkatalog 1911/1912** fertiggestellt und werden Interessenten gebeten, dessen kostenlose Zusendung zu verlangen. Der uns vorliegende Katalog legt das berebte Zeugnis ab für die ansehnliche Reichhaltigkeit der einzelnen Lager-Abteilungen, und tragen die vielen Illustrationen besonders dazu bei, sich an der Hand des Kataloges über einen zu bewirkenden Einkauf leicht vorher orientieren zu können. Die Artikel, welche nicht in Abbildungen gebracht werden können, wie Kleiderstoffe, Seidenstoffe, Wäschestoffe jeglicher Art usw., haben nur textliche Erwähnung gefunden, dagegen sind sämtliche andere Waren, als: Damenkonfektion, Kinderkonfektion, Wäsche, Teppiche, Decken, Gardinen, bestickte Artikel, Pelzwaren usw. durch Originalabbildungen veranschaulicht. Selbstredend konnte trotz der 112 Seiten nur ein Teil der umfangreichen Sortimente Aufnahme finden und stellt deshalb die Firma Robert Bernhardt ihren Kunden Auswahlsendungen sowie Proben von Stoffen gern zur Verfügung. Das gute Renommee verdankt die Firma Robert Bernhardt ihrem Bekahren, stets nur solideste Qualitäten und modernste Beures zum Vorkauf zu bringen und jeder Geschäftsrichtung von einfachsten bis zum elegantesten Genre in reicher Auswahl gerecht zu werden.

Allgemeine Teuerung ist wieder einmal das Losungswort des Tages! Am meisten davon betroffen ist wohl infolge der anhaltenden Dürre dieses Sommers die Butter. Geradezu unerträglich sind die Preise, die in den größeren Städten heute schon verlangt werden und die im Laufe dieses Winters aller Voraussicht nach noch weiter steigen dürfen. Für die weitesten Kreise des Volkstums wird es immer mehr zu einer unabwendbaren

Forderung, sich nach Ersatzprodukten umzusehen. Erfreulicherweise stehen solche in hoher Vollkommenheit zur Verfügung in **Palmin (Pflanzenfett)** und **Palmona (Pflanzen-Margarine)**, die sich ja seit vielen Jahren ständig voneinander behauptet in der hiesigen und bürgerlichen Küche erfreuen. Dabei kostet **Palmin** nur 75 Pfennige, **Palmona** 90 Pfennige pro Pfund.



Mutter und Kinder

kennen die Vorzüge von **Palmin (Pflanzenfett)** und **Palmona (Pflanzen-Butter-Margarine)** als Speisefett und als Brotaufstrich. Diese Produkte sind von absoluter Reinheit, leicht verdaulich (kein Aufstoßen, kein Sodbrennen!), sehr preiswert und gänzlich frei von tierischen Fetten. - Man vermeide die zahlreichen Nachahmungen, betrachte ihr Vorhandensein vielmehr als einen Beweis für die vorbildliche Qualität unserer Produkte.
H. Schlink & Cie. A.-G.
NB. Palmin jetzt auch „weich“ (schmalzähnlich) zu haben.

Bettwäsche Leibwäsche
Erstlingswäsche
Handtücher
Wischtücher
Tischwäsche
Solid auspropierte Qualitäten.
Billigste Preise.
Ernst Venus
Dresden-A.
Annenstrasse 28.

Schwitz-Bäder.
sind bekanntlich von hervorragender Wirkung auf den menschlichen Körper Sie verhüten viele Krankheiten durch rechtzeitige Ausscheidung schlechter Stoffe, im Volksmund bekannt unter „Blutreinigung“, und dadurch, dass sie in Verbindung mit kühler Nachwaschung u. a. abhärten, d. h. die Haut zu ihrer Tätigkeit, die Körperwärme zu regulieren und damit vor Erkältung zu schützen, geschickter machen. Für solche Bäder eignet sich vorzüglich mein **Schwitzapparat**.
Preis 38 Mark.
Ausführliche Prospekte gratis.

Bernh. Hähner,
Chemnitz I. Nr. 870.
Verkaufsstelle:
Otto Sohr, Klempnermeister, Wilsdruff.

Deckreisig zu verkaufen.
Bruno Schäfer, Stammerplatz, Traarandstr. 134 F.

Kartoffeln und Runkelrüben zu billigen Tagespreisen hot abzugeben.
C. B. Nautzo, Görlitz Schlos. Tel. 50.

Einzelne Stube im Park zu mieten gesucht. Offerten unter O. W. 100 an die Expedition d. Bl. erbeten.

Die Gelegenheit ist günstig
zu einem kostenfreien Versuche mit **Seelig's kandiernem Kornkaffee**; verlangen Sie einfach im nächsten Kolonialwarengeschäft eine Gratisprobe!
Sie werden überrascht sein von dem kaffeeähnlichen Wohlgeschmack.
Darb Luffa Anwar Oub

Sie finden sofort **Käufer oder Teilhaber** durch mich, da ich lt notarieller Bekundung über **3000 solvente Relektanten** für allerhand hiesige und auswärtige Objekte an der Hand habe und solche durch Insertion in ca. **500** Tages- u. Fachzeitungen immer wieder neu beschaffe. **Abschlüsse nachweisbar schon innerh. weniger Tage erzielt.** Verlangen Sie kostenfreien Besuch.
Emil Kommen Nachf. (Inhaber: Conrad Otto)
Dresden, Seestr. 3. Fernspr. 3302.
Berlin Leipzig Hamburg Köln Hannover.

Hausburichen
Schirmer, Knechte, Pferdejugen, Osterjugen, Hausmägde, Großmägde, Mittel- und Kleinmägde, Ostermädchen sucht **Ida Daise,** Stellenvermittlerin, Postapp. 1, Marktstr. 3, part.

Schlachtpferde lauft zu höchsten Preisen die **Ältere Rofschlächterei** von Oswald Mensch, Pötschappel. Telefon Nr. 735.
Bei Unglücksfällen bin mit Transportwagen sofort zur Stelle.

Hypotheken-Kapitalien zu sehr günstigen Bedingungen auf Stadt- und Landobjekte.
Darlehen- u. Betriebs-Kapitalien an sichere Personen gegen ratenweise Rückzahlung durch die **Allgemeine Bayerische Hypotheken-Vermittlungs-Bank** Nürnberg
Paradiesstrasse Nr. 3.
Rückporto erbeten.

Für 2. Januar 1912 suche Schirmer, Großknechte, Pferdnechte, Mittelknechte, Kleinknechte, Pferdejugen, Kleinjugen, Hausmägde, Schweinemägde, Großmägde, Mittelmägde, Kleinmägde, sowie Arbeiterfamilien.
Bernhard Bollack, Stellenvermittler, Wilsdruff, Markt 10

Schmiedelehrling sucht zu Neujahr oder Ostern
Gustav Großke, gepr. Hufbeschlagmstr. Blankenstein.

Schuhmacherlehrling sucht **Oswald Pinkert,** Schuhmachermstr., Blankenstein.

Verlobungsringe und Trauringe
Grosses Lager in **Patent-, Verlobungs-Hochzeits- und Jubiläumsgeschenken**
Neuanfertigen fein. Schmucksachen
Reparaturen, Versilbern, Vergolden
Georg Thierbach
Goldschmied und Juwelier
Meissen, Kleinmarkt.
Mitglied vom Rabattspareverein.

Paul Dünlher
* Meissen *
Fernsprecher 625. Burgstraße 2.
Spezial-Geschäft für Wollwaren und Tricotagen
empfiehlt sein reichhaltiges Lager in allen Neubeiten der Saison.

Rechnungsformulare stets vorräthig bei **Arthur Schunk.**

Schneiderlehrling für nächste Ostern sucht
Albert Rogelin, Schneidermeister, Wilsdruff.

Bäckerlehrling Sohn achtbarer Eltern, für Ostern 1912 gesucht von **Louis Mammitzsch,** Gruben bei Reichen.